



GdP – unser Herz schlägt für die gesamte Polizei

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich bin nicht nur Gewerkschafterin. Im „wahren Leben“ war ich die letzten Jahre bis zu meiner Freistellung als Personalrätin Angehörige der Kriminalpolizei. Auch deshalb ist es mir ein großes Anliegen, mit einem weitverbreiteten Vorurteil aufzuräumen, das wirklich ärgert. In der Vergangenheit wurden vereinzelt Stimmen laut, dass sich die GdP nur für die Kolleginnen und Kollegen der Schutzpolizei starkmachen würde. Stimmt das denn? Nein, natürlich nicht!

Wir als GdP sind das Sprachrohr von mehr als 210.000 Mitgliedern und damit die größte Polizeigewerkschaft der Welt. Mit viel Herzblut setzen wir uns von jeher auf allen Ebenen für alle Polizeibeschäftigten gleichermaßen ein. Wir machen keinen Unterschied, ob es sich um einen Beschäftigten aus dem Tarifbereich, der Verwaltung, der Schutz- oder Kriminalpolizei handelt. Jede Kollegin, jeder Kollege zählt! Wir machen uns stark für mehr Personal, um einer drohenden und großflächigen Überlastung unserer Kolleginnen und Kollegen auf den Dienststellen entgegenzuwirken. Wir machen uns stark für bessere Arbeitsbedingungen, für Ausstattung mit modernster Technik und Ausrüstung. Wir machen uns stark für die Wertschätzung der Polizeiarbeit, verbunden mit einer dringend gebotenen Erhöhung der Polizei- und Sicherheitszulage und einer angemessenen Bezahlung für all die Anforderungen/Herausforderungen, denen wir als Polizei gerecht werden müssen. Und selbstverständlich machen wir uns stark für unsere Kolleginnen und Kollegen bei K. Unterstützt werden wir dabei von unserem Fachausschuss Kriminalpolizei, in dem sich ein/e Vertreter/in aus jeder Bezirksgruppe befindet. Eine Auswahl unserer Forderungen, die wir für alle „Kriminalen“ formulieren, will ich euch heute vorstellen:

Die Attraktivität der Kriminalpolizei muss wieder deutlich gesteigert werden! Die Bewerberzahlen für eine Verwendung bei der Kriminalpolizei werden immer niedriger.



Foto: Daniela Bartel

Nicht jede ausgeschriebene K-Stelle kann sofort besetzt werden. Woran liegt das? Die Anforderungen an die Kriminalpolizei und die Arbeitsbelastung sind in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Allein die Beschaffung zweckmäßiger Ausstattung und geeigneter Arbeitsmittel konnte mit dieser Entwicklung nicht Stand halten. Eine moderne IT-Infrastruktur zur Ermittlungs- und Auswertungsunterstützung ist dringend geboten, zeitgemäß und würde unsere Kolleginnen und Kollegen deutlich entlasten sowie die Arbeitszufriedenheit erhöhen.

Sonderurlaub/Erschwerniszulage für alle Sachbearbeiter/innen im Bereich der Kinder- und Jugendpornografie! Unsere Kolleginnen und Kollegen leisten tagtäglich eine herausragende Arbeit unter außerordentlich hohen psychischen Bedingungen. Ein einziges Bild, ein einziges Video mit unmenschlichen und unerträglichen Sequenzen kann ausreichen, um an die psychische Belastungsgrenze zu kommen. Ihre Arbeit muss anerkannt und adäquat wertgeschätzt werden, damit sich weiterhin Kolle-

ginnen und Kollegen finden, die diese belastende Tätigkeit ausüben. Die Erholungsmöglichkeit durch zusätzliche Urlaubstage könnte die psychische Belastung zum Teil abfedern.

Intensivierung der grenzüberschreitenden polizeilichen Zusammenarbeit! Kriminalität kennt keine nationalen Grenzen. Um die Sicherheit zu erhöhen und die grenzüberschreitende Kriminalität effektiv zu bekämpfen, ist eine enge Kooperation zwischen den europäischen Polizeibehörden, verbunden mit einem schnellen Informationsaustausch wie gemeinsame Datenbanken, Kommunikationsplattformen und gemeinsame Arbeitstagungen, unumgänglich. Dabei darf auf keinen Fall die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Bundesländern und nationalen Behörden vergessen werden. Datenschutz ja – aber nur dort, wo er wirklich Sinn macht und keinesfalls auf die Kosten unserer Sicherheit!

Finanzielle Beteiligung der Polizei bei der Vermögensabschöpfung! Die Vermögensabschöpfung ist ein wichtiges Instrument, um die materiellen Vorteile aus einer Tat abzuschöpfen, und kann aufgrund ihres damit verbundenen präventiven Charakters dazu beitragen, die Kriminalitätsrate zu senken. Unsere Kolleginnen und Kollegen spielen hierbei eine entscheidende Rolle. Die notwendigen Aufwendungen trägt allein die Polizei, doch die abgeschöpften Vermögenswerte fließen in den Landesetat. Die finanzielle Beteiligung der Polizei bei den abgeschöpften Vermögenswerten könnte in Sachmittel und in die Kriminalitätsbekämpfung investiert werden.

GdP – wir sind für alle da! Wofür sollen wir uns im K-Bereich noch starkmachen? Lasst uns euren Input über eure Vertretung des Fachausschusses Kriminalpolizei zukommen.

**Eure
Ela Bartel**



Foto: Jan Plet (5)

GdP-Einsatzbetreuung zur Münchner Sicherheitskonferenz – MSC 2025

Die drängendsten internationalen Sicherheitsrisiken und Probleme zu besprechen und Lösungen zu diskutieren, ist wichtiger denn je, denn gefühlt bewegen wir uns von Anschlag zu Anschlag und die Unsicherheit in der Bevölkerung steigt immer mehr und der Druck auf die Polizei nimmt zu.

Als GdP sind wir 24/7 für euch im Einsatz, um die wichtigen Polizeithemen bei den politischen Entscheidern und der Polizeiführung zu platzieren und endlich eine Kehrtwende für die innere Sicherheit, in die jetzt dringend investiert werden muss, herbeizuführen. Hierfür ist unser Bundesvorsitzender Jochen Kopelke aus Berlin angereist und führte mit unserem Landeschef Florian Leitner die Gespräche bei der MSC.

Ein ganzes Team an Einsatzkräftebetreuern der GdP aus München, aus dem geschäftsführenden Landesvorstand und auch zum Beispiel aus Reihen unserer Pensionisten und Rentner machte sich mit den beiden GdP-Leadern auf, die Kolleginnen und Kollegen, die zu Tausenden bei der MSC und auf den Dienststellen im Einsatz für die Sicher-



heit dieser wichtigen Konferenz sorgten, zu betreuen. Mit kleinen Give-aways und einem offenen Ohr waren sie drei Tage unterwegs und konnten den Dienst ein Stück weit angenehmer gestalten. Wir sagen DANKE an alle eingesetzten Kräfte bei der MSC und auf

den Dienststellen sowie an unsere ganzen Helfer!

Als GdP stehen wir hinter und vor unseren Kolleginnen und Kollegen und sorgen dafür, dass die Polizei gehört wird. GdP – Gemeinsam Zukunft gestalten! **MWi**





29. Internationale offene Polizeiskimeisterschaften vom 7. bis 9. Februar 2025 in Oberjoch und Obermaiselstein

Bei herrlichstem Skifahrerwetter und traumhaften Bedingungen fanden am Wochenende vom 7. bis 9. Februar 2025 in Oberjoch und Obermaiselstein/Allgäu die 29. Internationalen offenen Polizeiskimeisterschaften statt. Der Einladung des Veranstalters, der Service GmbH der Gewerkschaft der Polizei in Bayern, waren wieder rund 100 Teilnehmer aus fünf Nationen gefolgt, um in den Disziplinen Riesenslalom, Langlauf und Snowboard die Sieger in den verschiedenen Altersklassen, der Kombination und der Mannschaftswertung zu ermitteln. Neben dem sportlichen Wettkampf der Polizeibeschäftigten aus Liechtenstein, der Slowakischen Republik, der Tschechischen Republik, aus Polen und aus dem Gastgeberland Deutschland war wie immer der Kommunikationsaustausch wichtiger Bestandteil der Veranstaltung.

Der Veranstalter bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei der Gemeinde Obermaiselstein unter der Führung von Herrn Bürgermeister Fischer sowie der Bergbahn und dem Skiverein Oberjoch für die sehr professionelle Unterstützung bei der Durchführung des Rennbetriebs auf den bestens präparierten Rennstrecken am Grenzwieslift in Oberjoch und der dortigen Langlaufloipe. Ein besonderer Dank gilt allen Spon-



Fotos: Jan Pfeil (6)

soren aus der Geschäftswelt an den Austragungsorten in Obermaiselstein und Oberjoch sowie den umliegenden Gemeinden Sonthofen, Oberstdorf und Kempten, ohne deren großzügige Hilfe eine solche Veranstaltung auf internationaler Ebene nicht möglich wäre.

Sieger in der Mannschaftswertung und damit Gewinner des Mannschaftspokals wurde in diesem Jahr das Team der Bundespolizei Kempten vor dem Team der Polizeiin-



spektion Sonthofen. Nach der Siegerehrung wurde die gelungene Veranstaltung von allen Teilnehmern, Helfern, Sponsoren und Gästen im Haus des Gastes in Obermaiselstein bei Livemusik, Tanz und bester Stimmung ordentlich gefeiert.

Der Termin für die nächste Veranstaltung steht auch bereits fest. Die 30. Internationalen offenen Polizeiskimeisterschaften und damit unsere Jubiläumsveranstaltung wird vom 6. bis 8. Februar 2026 an gleicher Stelle stattfinden!

Alexander Baschek



Nachruf für den Kollegen Peter HUBER, 27. Juli 1947

Kollege Huber trat 1969 mit 22 Jahren in die GdP ein. Nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Polizeidienst im Jahr 2007 engagierte sich Peter noch im gleichen Jahr bei den Senioren als stellvertretender Seniorenleiter bei der BG Schwaben Nord.

2008 übernahm er dann das Amt des Seniorenleiters, das er 2023 aber aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste. Er blieb aber „seinen Senioren“ weiterhin treu und war weiterhin als Stellvertreter des Seniorenleiters tätig. Noch im Sommer 2024 konnten wir Peter für 55 Jahre Zugehörigkeit bei der GdP ehren. Er verstarb am 28. November 2024 im Beisein seiner beiden Kinder im UK Augsburg.

Als Seniorenleiter stellte er jedes Jahr ein Programm für seine Seniorinnen und Senioren zusammen. So plante und organisierte er Ausflüge, Besichtigungen, Führungen sowie gemeinsame Treffen. Bei diesen Veranstaltungen waren immer wieder zahl-

reiche Seniorinnen und Senioren mit Freude dabei.

Kollege Huber nahm auch immer wieder an Sitzungen der BG Schwaben Nord teil und konnte so auch interessante Infos aus dem aktiven Polizeibereich an seine Seniorinnen und Senioren weitergeben.

Kollege Huber war ein allseits bekannter und beliebter Kollege, ein kompetenter Gesprächspartner und vor allem ein toller Mensch. Er wird uns sehr fehlen, nicht nur in der GdP.



Foto: GdP-BG Schwaben Nord

**Wolfgang FRANZ,
Seniorenleiter der BG Schwaben Nord**

Spannendes Dartturnier in Nürnberg

Am 5. Februar 2025 fand das dritte Dartturnier der Kreisgruppe Bereitschaftspolizei Nürnberg in Zusammenarbeit mit der Bezirksgruppe Mittelfranken statt. Insgesamt 40 Teilnehmer stellten sich dem anspruchsvollen Wettbewerb, der mit ei-

nem außergewöhnlich hohen Niveau überzeugte.

Nach rund fünf Stunden intensiver Partien stand der Sieger fest: Zum dritten Mal in Folge konnte unser GdP-Mitglied Tobias Auerbach von der 41. BPH E den Titel für

sich beanspruchen und damit seine beeindruckende Serie fortsetzen.

Die Organisatoren waren sehr zufrieden mit dem Turnierverlauf und kündigten bereits eine Fortsetzung im kommenden Jahr an. Die Teilnehmer dürfen sich also erneut auf ein spannendes Turnier freuen.

Nicole Weidt



Foto: Nicole Weidt



GdP Bayern entsetzt nach Anschlag in München

Wir sind immer noch fassungslos und entsetzt über den feigen und menschenverachtenden Anschlag am 13. Februar 2025 München, bei dem Menschen ange-

griffen wurden, die von ihrem verfassungsrechtlich verankerten Versammlungs- und Streikrecht Gebrauch machten. Der Täter fuhr mit einem Pkw in einen Demonstrationzug, zu dem die Gewerkschaft ver.di im Zuge der Tarifaueinandersetzung im öffentlichen Dienst (TvöD für Bund und Kommunen) aufgerufen hatte.

Die GdP Bayern ist vom gegenwärtigen Streik im öffentlichen Dienst nicht betroffen und ruft ihre beim Freistaat Bayern Beschäftigten ggf. zu Streikmaßnahmen bei den derzeit nicht anstehenden Tarifverhandlungen der Länder (TV-L) auf. Sie demonstriert dann in aller Regel Seite an Seite mit den Tarifbeschäftigten von ver.di.

Der GdP-Landesvorsitzende Florian Leitner, der den Gedenkort auch persönlich besuchte und Blumen niederlegte, meinte hierzu: „Bewusst das Leben von Unschuldigen



Foto: Jan Pfeil



Foto: GdP Bayern

GdP Bayern - Wir trauern

zu gefährden und zerstören zu wollen, ist abscheulich. Wir trauern um die verstorbene Mutter und ihre zweijährige Tochter, die an den Folgen des Attentats verstorben sind, und denken an die vielen teils schwer verletzten Opfer und deren Angehörigen. Unser Dank geht an die mutig und entschlossen handelnden Einsatzkräfte, die noch Schlimmeres verhindert haben!“

GdP Bayern – Wir trauern! ■

Frauenpower in Unterfranken: neuer Vorsitz in der KG Bad Kissingen

Die GdP-Kreisgruppe Bad Kissingen hat ihre Vorstandschaft neu gewählt und ist nicht nur jünger, sondern auch weiblicher geworden. Mehr Women-Power geht

nicht: Nachdem der Vorsitzende Matthias Kleren nach gut zwei Dekaden nicht mehr für eine Funktion der Kreisgruppe Bad Kissingen zur Verfügung stand, wurde sich auf

die Suche nach Nachfolgern gemacht. Gefunden wurden gleich mehrere, die sich in den nächsten Jahren um die Belange der KG kümmern werden.

Neue erste Vorsitzende ist Regina Beck. Ihr zur Seite stehen wird Alexandra Spendel als Stellvertreterin und Finanzvorsitzende. Vervollständigt wird die Vorstandschaft durch Chrissy Seidl. Sie wird als Beisitzerin Junge Gruppe und Schriftführerin das junge und motivierte und damit rein weibliche Team komplettieren.

Der Vorsitzende der Bezirksgruppe Unterfranken dankte im Rahmen der Jahreshauptversammlung im November 2024 dem scheidenden Kreisgruppenvorsitzenden Matthias Kleren für seine langjährige engagierte und zuverlässige Tätigkeit und wünschte dem neuen Team eine gute Zusammenarbeit mit der auch erst neu aufgestellten Vorstandschaft in der Bezirksgruppe Unterfranken.

Von Mark Dingfelder



Fotos: BG Unterfranken (2)

KG-Vorsitzende Regina Beck und BG-Vorsitzender Mark Dingfelder



KG-Vorsitzende Regina Beck und stellv. KG-Vorsitzende Alexandra Spendel



BG Schwaben Süd/West gratuliert Werner Blaha zum 70. Geburtstag

Am 30. Januar 2025 feierte ein Urgestein der schwäbischen GdP seinen 70. Geburtstag. Die stellvertretende Vorsitzende der BG SWS, Martine Wirth, stattete hierzu dem Jubilar Werner Blaha einen Besuch ab und überbrachte ihm die herzlichsten Glückwünsche der BG SWS.

1972 begann Werner Blaha mit der Ausbildung den Dienst bei der Bayerischen Polizei. Mit Beginn seiner Dienstzeit trat Werner bei der GdP ein. Nach der Ausbildung verrichtete er zunächst seinen Dienst bei der PI Neu-Ulm, bevor er dann anschließend zur PI Günzburg versetzt wurde. Im Laufe seiner Dienstzeit übte er viele Funktionen bei der GdP aus und setzte sich mit Herzblut für die Belange seiner Kolleginnen und Kollegen ein.

Ende der 1980er-Jahre wurde er in den Personalrat der damaligen Polizeidirektion

Krumbach gewählt, in welchem er ab 1990 zum Vorsitzenden des Gremiums gewählt wurde. Diese Funktion begleitete Werner nahezu 25 Jahre lang. Während dieser Zeit begleitete er die Polizeireform, bei welcher das heutige Polizeipräsidium Schwaben Süd/West geschaffen wurde. Er blieb Personalratsvorsitzender des neu geschaffenen Präsidiums bis zu seiner Pensionierung im August 2015.

Neben dem Amt des Personalratsvorsitzenden war er von April 1988 bis Juli 1993 Vorsitzender der KG Günzburg. Ab Juli 1993 bis Juli 2008 übernahm er das Amt des DG-Vorsitzenden der damaligen Direktion Krumbach. Als das Polizeipräsidium Schwaben Süd/West gegründet wurde, übernahm er ab Juni 2008 bis zum Mai 2015 den Vorsitz der Bezirksgruppe Schwaben Süd/West, zu deren Ehrenvorsitzenden er ernannt wurde.



Foto: GdP-BG Schwaben Süd/West

Auch nach seiner Pensionierung ist Werner seiner GdP durch die Übernahme weiterer Funktionen treu geblieben. Er übernahm in der KG Günzburg das Amt des Schriftführers und ist bis heute Seniorenbeauftragter der KG. Seinem Einsatz ist es zu verdanken, dass die KG Günzburg eine intakte und bei den Mitgliedern beliebte Seniorengruppe hat, welche sich alle zwei Monate in gemütlicher Runde trifft.

Werner hatte und hat immer ein offenes Ohr für seine Kolleginnen und Kollegen und steht uns immer noch mit Rat und Tat zur Seite. Wir wünschen ihm für die Zukunft vor allem Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie.

Von Martine Wirth, stellv. Vorsitzende der BG Schwaben Süd/West

Nachrufe

Wir trauern um unsere Mitglieder

Bechner Peter, 83 Jahre
KG Nürnberg

Karrer Ernst, 77 Jahre
KG Lindau-Westallgäu

Meinhard Dieter, 67 Jahre
KG Straubing

Treitinger Alfred, 92 Jahre
KG Traunstein

Benz Horst, 81 Jahre
KG Mitte

Petz Georg, 73 Jahre
KG BP II. BPA Eichstätt

Meindl Horst, 78 Jahre
KG Erding

Feulner Helmut, 74 Jahre
KG Bayreuth

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

DP – Deutsche Polizei
Bayern

Geschäftsstelle
Hansastraße 17/II, 80686 München
Telefon (089) 578388-01
Telefax (089) 578388-10
www.gdpbayern.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Markus Wimmer
Hansastraße 17, 80686 München
Telefon (089) 578388-50
redaktion@gdpbayern.de

– WIEDER DA –

*Unsere Klassiker in bester Qualität
und mit unschlagbaren Preisen*



POLIZEI EINSATZ-RUCKSACK

für GdP-Mitglieder
nur **49,90 €**

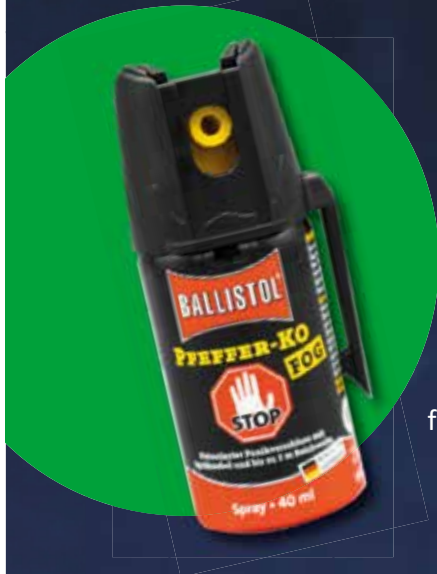
ab 10
Stück **47,90 €**



POLIZEI EINSATZTASCHE

für GdP-
Mitglieder nur **49,90 €**

ab 10
Stück **47,90 €**



BALLISTOL FOG 40ML PFEFFERSPRAY

für GdP-Mitglieder
nur **4,99 €**

ab 250
Stück **3,99 €**

Jetzt bestellen unter www.gdpservice.bayern/shop/



GdP Service GmbH
Hansastraße 17 · 80686 München · Telefon 089/578388-20 · Fax 089/578388-21
info@gdpservicegmbh.de · www.gdpservice.bayern



GdP Service GmbH



Wir gratulieren



Foto: puttipong - stock.adobe.com

Die GdP gratuliert zum ...

50. Geburtstag

Diana Bauer, KG Günzburg
Andreas Pleier, KG Weiden
Michaela Seibert, KG Inn-Salzach
Yvonne Heß, KG Schweinfurt
Steffen Echtler, KG München-Mitte
Florian Renz, KG Kempten

60. Geburtstag

Jürgen Greil,
KG München-Sonderdienststellen
Brigitte Lössl, KG Augsburg
Susanne Höppler, KG Günzburg
Manfred Schmid, KG Augsburg
Heidi Schäffer,
KG BP VII. BPA Sulzb.-Rosenb.
Peter Weihönig, KG Bayreuth
Robert Schwarz, KG Bayreuth

65. Geburtstag

Thomas Kinzkofer, KG Rottal/Inn
Peter Wolf, KG BP VI. BPA Dachau
Ursula Kaiser, KG München-Mitte
Karl-Heinz Harant,
KG Berchtesgadener Land

70. Geburtstag

Helmut Bahr, KG BP VI. BPA Dachau
Franz Maierthaler, KG Erding
Uwe Zeitler, KG Bayreuth
Wilhelm Wild, KG München-Isar
Hans Schlitt, KG Regensburg
Werner Essler, KG Coburg
Franz-Xaver Gangkofer, KG Rottal/Inn
Josef Fischbacher, KG Bayer. LKA
Roland Neider, KG Augsburg
Joseph Beer, KG SAD-BUL-NAB
Peter Holzapfel, KG Straubing
Josef Krügl, KG Inn-Salzach

75. Geburtstag

Renate Schaller, KG Bayer. LKA
Rudolf Rupprich, KG Rottal/Inn
Anton Bauer, KG Bayerwald
Franz Weschenfelder, KG München-Mitte

80. Geburtstag

Erwin Zacherl, KG München-Mitte
Eberhard Fischer, KG München-Mitte
Richard Lang, KG Kitzingen
Ingrid Huber,
KG München-Sonderdienststellen
Hartmut Lutzeier, KG Passau
Peter Rottmair, KG Berchtesgadener Land
Fritz Stark, KG Vilshofen
Werner Schlemmer, KG Lindau-Westallgäu
Günter Premys, KG München-Isar

81. Geburtstag

Josef Mayer, KG Augsburg
Anton Kapsner, KG Erding
Manfred Schilhanneck,
KG HföD – FB Polizei
Manfred Elbl, KG Chamer Land
Johann Och, KG Hassberge
Alfred Zottmann, KG Nürnberg
Rainer Hammer, KG Schwabach

82. Geburtstag

Peter Ziegler, KG BP I. BPA München
Barbara Fischer, KG AM-SU-AU
Walter Lanz, KG Erding
Karl-Heinz Meyer, KG Schwabach
Peter Hittinger, KG Bamberg
Klaus Silvester, KG BP IV. BPA Nürnberg

83. Geburtstag

Ernst Weigerstorfer, KG Freyung/Grafenau
Josef Mann, KG Holledau
Heinz Portisch, KG Würzburg
Franz Xaver Köppl, KG Bayer. LKA

84. Geburtstag

Werner Neuffer, KG Augsburg
Günter Beierl, KG Bayer. LKA
Josef Sontheim, KG Rosenheim
Helmut Metzger, KG Unterallgäu

85. Geburtstag

Bernhard Tiefenbacher,
KG München-Sonderdienststellen

86. Geburtstag

Karl Weisser, KG Weiden
Erwin Tögel,
KG München-Sonderdienststellen
Manfred Steinberger, KG München-Isar
Georg Babel, KG Holledau
Horst Jorde, KG Passau
Heinrich Schuhbauer, KG Straubing
Richard Schuller, KG Bayreuth

87. Geburtstag

Konrad Lachner, KG Augsburg
Xaver Dauer, KG Chamer Land
Georg Würmseer, KG Isar-Loisach
Helmut Krause, KG Augsburg
Alois Appel,
KG München-Sonderdienststellen

88. Geburtstag

Johann Knott, KG Landshut

89. Geburtstag

Hildegunde Spengler, KG München-Mitte
Herbert Werner, KG Weiden
Franz Schmidbauer, KG München-Mitte

90. Geburtstag

Georg Hildel, KG Erlangen
Hugo Sauer, KG Würzburg

91. Geburtstag

Manfred Hammer, KG Straubing



Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai 2025 ist am 27. März 2025. Zuschriften bitte an die Redaktion. Wir bitten um Verständnis, dass sich redaktionell notwendige Kürzungen ergeben können.